

Regierungsratsbeschluss

vom 4. Oktober 2005

Nr. 2005/2002

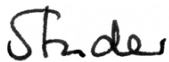
Stapferhaus Lenzburg, 5600 Lenzburg: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Projekt „Swiss Ping Pong“

1. Erwägungen

Das Stapferhaus Lenzburg ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an das Begegnungsprojekt „Swiss Ping Pong“. Jedes Jahr besuchen rund 200 Auslandschweizerinnen und Auslandschweizer dank dieses Projektes das Land ihrer Vorfahren und lernen dabei die Schweiz von innen kennen. Sie wohnen nicht in Hotels, sondern privat bei Gastfamilien. „Swiss Ping Pong“ entstand 1991 in Solothurn am Sitz der Aktion Begegnung zum 700-Jahr-Jubiläum der Eidgenossenschaft. Möglich wurde dieser Austausch dank der kontinuierlichen substanziellen Hilfe aller Kantone. Jedes Jahr leistet ein anderer Patronatskanton mit Fr. 30'000.-- aus dem Lotterie-Fonds einen Hauptbeitrag an die auch von Bund und privaten gemeinnützigen Organisationen (u.a. verschiedenen Frauenverbänden) getragenen Projektkosten. Für das Jahr 2006 wurde nun der Kanton Solothurn als Patronatskanton angefragt.

2. Beschluss

- 2.1 Dem Stapferhaus Lenzburg ist für das Begegnungsprojekt „Swiss Ping Pong“ ein à-fonds-perdu-Beitrag von Fr. 30'000.-- für das Jahr 2006 aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt einer Rechnung und eines Einzahlungsscheines zulasten des Kontos 233.003 „Lotterie-Fonds“ anzuweisen.



Yolanda Studer

Staatsschreiber – Stellvertreterin

Verteiler

Abt. Lotterie- und Sport-Toto-Fonds (3) rl/Stapferhaus.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
Kant. Finanzkontrolle

Stapferhaus Lenzburg, Rosemarie Simmen, Schloss, 5600 Lenzburg 2